

Rebellisch

HipHop-Pionier Grandmaster Flash wünscht sich von den heutigen Rappern »mehr Facettenreichtum und den Blick über den Tellerrand«. »Viele amerikanische HipHop-Künstler brüsten sich damit, die Globalisierung der Rap-Musik vorangetrieben zu haben, haben aber gleichzeitig ihr Heimatland in ihrem ganzen Leben noch nicht verlassen«, sagte der 51jährige der Tageszeitung Die Welt. Verstehen könne er, daß das »rebellische Moment »aus der Rap-Musik verschwinde: »Es ist nicht einfach, rebellisch zu sein, wenn vor der 25-Zimmer-Villa drei Ferraris parken.«

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/122334.rebellisch.html>